



RECHTZEITIG AUFMERKSAMKEIT GEBEN

Jeder Hund hat hin und wieder einen Moment, wo er „lästig“ wird, wo er also versucht, sich die Aufmerksamkeit mit einer weniger erwünschten Verhaltensweise zu organisieren oder wo ihm einfach langweilig ist und er zu quengeln beginnt. Vieles davon kann man schlecht ignorieren. Also besteht der Trick darin, rechtzeitig vorher dran zu sein und den Hund dann zu belohnen, wenn er grade noch das richtige macht. Als Belohnung reicht dabei oftmals einfach deine Aufmerksamkeit, ein kurzes Word oder eine freundliche Bestätigung. Sie muss nur im rechten Moment kommen! Also dann, wenn der Hund noch alle vier Pfoten am Boden hat, obwohl der Besuch schon durch die Tür kommt, oder wo er noch ruhig neben einem sitzt oder steht, während man sich unterwegs kurz unterhält.

Da als Mensch rechtzeitig dran zu sein, braucht etwas Übung, weil wir unsere Wahrnehmung umlenken müssen: von dem, was uns stört (wo es dann nämlich schon zu spät ist) auf das, was so angenehm unauffällig brav ist, dass wir es normalerweise gar nicht recht wahrnehmen Und genau dazu ist diese Übung da:

Das ist deine AUFGABE:

Nimm dir heute ganz bewusst

- eine Stunde Zeit beim Spaziergehen
- und eine Stunde Zeit irgendwann tagsüber (wenn der Hund nicht nur schläft) und achte genau darauf, was da eigentlich alles an wunderbarem erwünschten Verhalten ist, das du mit deiner Aufmerksamkeit belohnen kannst.

Natürlich kannst du diese Übung gern jeden Tag oder so oft wie du magst, machen 😊